**Rechtliches:**

Es werden keinerlei personenbezogenen Daten von der BRZ Gmbh oder vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verarbeitet. Sämtliche Verarbeitungen finden ausschließlich auf dem Endgerät des Nutzers statt.

Die Daten die vom Endgerät des Nutzers importiert und verarbeitet werden, werden spätestens mit der Löschung der App vom Endgerät gelöscht

Importierten Daten sind jederzeit portabel.

**Technische Umsetzung:**

Die technische Umsetzung der App erfolgte durch das Bundesrechenzentrum auf Basis eines adaptierten Open Source Quellcodes des Bundesamts für Informatik und Telekommunikation der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

**Persistenz:**

Die Daten werden nur lokal auf dem Mobilgerät, beziehungsweise im EU-konformen QR-Code auf dem ausgedruckten Zertifikat. Periodisch erstellt die App eine Verbindung mit einem österreichischen Gateway, welches die Liste der vertrauenswürdigen Zertifikataussteller der Europäischen Union enthält (AT-Trustlist), sowie die jeweils geltenden 3-G Regel(AT-Prüfkern). Diese Daten werden dann lokal auf ihrem Endgreät gespeichert, wodurch der 3-G-Status der Zertifikate stets aktuell in der App ersichtlich ist, auch wenn Sie offline sind.

**Strafen bei Fälschung und Vertrieb der Fälschungen:**

Fälschung:

Das ist ein Verstoß der mit einer Verwaltungsstrafe in Höhe von bis zu 500 Euro geahndet wird. Das Vorzeigen von gefälschten Nachweisen kann außerdem strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Vertrieb

Das kann zu einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Wie werden die Zertifikate des Grünen Passes kontrolliert?

Alle gespeicherten Zertifikate können entweder digital oder in ausgedruckter Form in Kombination mit einem Lichtbildausweis vorgezeigt werden. Zusätzlich bleiben auch die alternativen Nachweise gültig.

Die überprüfende Stelle (z.B. im Restaurant, Kino, Fitnessstudio etc.) kann die Gültigkeit des vorgezeigten Zertifikats mittels der offiziellen Prüf-Anwendung „[GreenCheck](https://greencheck.gv.at/)“ prüfen. Für die digitale Überprüfung wird ein Mobiltelefon oder Tablet mit funktionierender Kamera benötigt. Dabei werden keine persönlichen Daten übermittelt – die Prüfung erfolgt „offline“, also nur im Gerät des Prüfenden. Da der EU-konforme QR-Code der Zertifikate nicht von einem gewöhnlichen QR-Code-Reader gelesen werden kann, ist die Überprüfung nur mittels „GreenCheck“ möglich.

Sollte eine digitale Überprüfung nicht möglich sein, können selbstverständlich die menschenlesbaren Informationen auf den vorgezeigten Zertifikaten auch einfach abgelesen werden.

Lichtbildausweiskontrolle sinnvoll?

Ja sie ist sinvoll aber wird halt meistens eh nicht kontrolliert. Es ist sinnvoll weil man damit dann nicht einfach das Zertifikat einer anderen Person herzeigen kann.

Schwachstellen:

Digital:

QR-Code leicht zu fälschen und sämtliche Verarbeitungen finden ausschließlich auf dem Endgerät des Nutzers statt. Das ist eine Schwachstelle weil man so dann halt nicht weiß ob das jetzt eine gefälschte Impfung ist bis man das dann mit der Greencheck app scannt.

Analog: Bei mir hat noch nie jemand wirklich das gescannt die meisten haben halt nur mit dem Auge draufgeschaut. Außerdem kann man auch oft einfach den Nachweis einer anderen Person benutzen weil niemand nach einem Lichtbildausweis frägt.